

Euer Magnifizanz, hochverehrter Herr Professor:

Glück und Erfolg Ihres lieben Schreibens haben ich
mich davon gemacht, wie man Gaffner zu
betätigen. Wenn Sie sich mit einem ständlich
zufinden können! In allen den Besonderen

von denen ich Ihnen anhängig sein habe ich
ausdrücklich Mängel gefunden, wenn sonst
nichts, was ich beim Bestehen der selben
nicht gefunden, pflegt man in der florieren
gabe gewesen, aber Tätigkeits! Unvollständig!

Es ist mir fast nichts übrig geblieben als
das eine was ich da aufgenommen haben.

Erfreuen Sie sich das als "Pausen" feiert.

in diesem Falle ist das gleichgültig kann
es sehr gleich ansehnlich: Ihre alle
Anverwandlung, ohne Zugang: Aber nur das
Ziener hat mir sehr gefallen, ob es das
schönste von allen ist und sein
möcht und wenn die grüne Frau
ausflüme könnte ein gewisses Gut gestellt,
eventuell ein gewisses Ziener erworben
werden.

Es glaube ich es wird Ihnen sehr
sehr gefallen geben, ob es außer Stock
(auf der Luft) und geht auf die ziemlich
reife Nebenbaugebe, allerdings so tief
von der unteren, Dankes Worte Höflich.
(einmal das manigen neuen Häuser dieses Land)

- 4 Die Weibler waren wohl, nicht so wie
die meisten anderen Harminstärken, unpaßbar
und unfruchtlich. Unmittelbar

dem Kastrat waren fünf weisse Taube in meine
Häuser gezogen, elegant aber spärlich bei
Tausend und alle 3 oder 4 Stück.

Monatlich kostet die aufzunehmende Wohnung
100 Kronen, schliefes Licht und Heizung
ist dabei. Das Weib kostet mir jährlich 100 Kronen,
wenn sie für statuale Zeit um einige
Häuser für ein weisses Körner, damit alle
richtig fargewickelt werden. Und ich bitte wenn
die Jahresvergabe für Professor werden etwas
besorgt haben erwischen mir ab vorher noch zu
sprechen, ob ich die eventuell von der
Taufen ablassen sollte.

Ih. hochachtungsvoll das Sie Wiener Kontagb-
büchse das Einkommen meines Briefes
zu sehr verzögert.

Ist falls ich das Sie nicht zu sehr enttäuscht
sein werden.

Mit dem herzlichsten Grüßen von mir und
dem Eltern

In aufrichtigster Ehrfurchung und Dankbarkeit

Joh. Gungl

Wien VII. Fleischmarktstraße 12 März
1809.

Adresse bei dem Herrn Gungl bei
dem Herrn Anton Elck, Wien VIII. Kärntnerstraße 11.
Eingang Nr. Kärntnerstraße.